Angabe der Schwerpunkte und der weiteren Gebiete (PO. v. 13.03.2001) **(vierfach*)**

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Prüfungsgebiete nicht mehr möglich ist. 12/10

Name, Vorname **Geographie** Beifach

_____ Prüfung im ¤ Frühjahr ¤ Herbst 20___

Zu wählen sind 4 **Prüfungsgebiete** aus 2.3 bis 2.5. Auf die gewählten **Prüfungsgebiete** entfallen insgesamt etwa 30 Minuten

1. Vertiefte Kenntnis eines Teilgebiets der Physischen Geographie:

   _____
   (Name Prüfer)

2. Vertiefte Kenntnis eines Teilgebiets der Anthropogeographie:

   _____
   (Name Prüfer)

3. Überblick über die großen Raumeinheiten Deutschlands
   Kenntnis eines größeren Teilraums Deutschlands:

   _____
   (Name Prüfer)

4. Kenntnis eines größeren Erdraums:

   _____
   (Name Prüfer)

Die weitere Prüfungszeit (ca. 15 Minuten) entfällt auf die anderen unter 2 genannten Anforderungen

3 weitere Gebiete (verpflichtend: 1 Gebiet aus 2.1, einschließlich der Methoden der Kartographie)

_____ _____
(Name Prüfer)

_____ _____
(Name Prüfer)

_____ _____
(Name Prüfer)

_____ _____
Datum, Unterschrift des Prüfers Datum, Unterschrift des Prüfers

_____
Datum, Unterschrift des Bewerbers

* **Das Prüfungsamt** erhält **das Original** und **eine Kopie**. **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

2 Anforderungen in der Prüfung

2.1 Kenntnis grundlegender Arbeits- und Darstellungsmethoden der Geographie und ihrer Teilbereiche; Fähigkeit zur kritischen Anwendung solcher Methoden

2.2 Kenntnis der in der Allgemeinen Physischen Geographie und der Allgemeinen Anthropogeographie wesentlichen Strukturen, Kräfte und Prozesse; Fähigkeit, diese an regionalen Beispielen zu erkennen und darzustellen

2.3 Vertiefte Kenntnis 1 Teilgebiets der Physischen Geographie (z.B. Geomorphologie, Klimageographie, Bodengeographie) und 1 Teilgebiets der Anthropogeographie (z.B.Stadtgeographie, Agrargeographie, Industriegeographie)

2.4 Überblick über die großen Raumeinheiten Deutschlands; Fähigkeit zum Vergleich dieser Räume. Kenntnis eines größeren Teilraums (z.B. Südwestdeutschland, Mittelgebirge, Norddeutsches Tiefland)

2.5 Kenntnis 1 größeren Erdraums (Kulturerdteil, Subkontinent, sinnvolle Ländergruppe)

2.6 Überblick über die großen Natur- und Kulturräume der Erde; Fähigkeit zum Vergleich dieser Räume

2.7 Die Fähigkeit zum Gebrauch der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel einschließlich der elektronischen Medien sowie des Internet wird vorausgesetzt.

3.2 Die mündliche Prüfung dauert etwa 45 Minuten. Sie erstreckt sich auf die unter 2 genannten Anforderungen. Die Bewerber wählen mit Zustimmung ihrer Prüfer insgesamt 4 Prüfungsgebiete aus 2.3 bis 2.5. Auf die von den Bewerbern gewählten Prüfungsgebiete entfallen insgesamt etwa zwei Drittel der Prüfungszeit. Die weitere Prüfungszeit entfällt auf die anderen unter 2 genannten Anforderungen.
Das Rahmenthema, dem die in der schriftlichen Prüfung bearbeitete Aufgabe entnommen wurde, bleibt außer Betracht.